

Bemerkungen & Orientierungshilfen zur Heftführung

Die Einsicht in den Nutzen einer ordentlichen Heftführung ist nicht immer gegeben. Die weit verbreitete Schülerhaltung, sich im Unterricht berieseln zu lassen und sich ohne Heft und Stift zurückzulehnen, darf als wichtiger erzieherischer Auftrag von Anfang an in der Schule nicht geduldet werden.

Daher muss Schülerinnen und Schüler deutlich werden, dass man aus eigenen Mitschriften leichter und besser lernt, dass man mit einer guten Note belohnt wird, dass man auf eine saubere Heftführung stolz ist (positive Verstärkung). Die beste Heftführung ist die, bei der der Schüler seine Aufzeichnungen selbst gestaltet und effektiv zum Lernen nutzt. Eine gute Pflege der Heftführung ist ein wichtiger Schritt in die Eigenverantwortlichkeit des Lernens. Ein Schülerheft sagt viel über die Art des Besitzers zu lernen aus. Hier zeigt sich, ob Ordnung und Organisation von Wissen zu einer erfolgreichen Leistungsüberprüfung genutzt werden können. Das Heft ist im Idealfall für den Schüler ein Dauerbegleiter, der auch bei zeitlichem Abstand noch zusammenfassende Stichworte und Abhandlungen zu Wissensgebieten enthält, die im Sinne eines Spiralcurriculums wieder hinzugezogen werden können. In allen Fächern sollten ordentlich geführte Hefte zumindest während der Erprobungsstufe und der Sekundarstufe I verpflichtend und die Mitschrift im Unterricht eine Selbstverständlichkeit sein. Auch im Sinne einer verbesserten Schreibkompetenz ist diese Mitschrift immer wieder zu üben. Das alleinige Kopieren von Tafelanschriften reicht oftmals nicht aus, um im Nachhinein Unterrichtsinhalte abrufen zu können.

Kopierte Arbeitsblätter und Materialien sollten immer in einem Hefter in gleicher Farbe gesammelt werden. Das Einkleben von DIN-A4-Blättern in Hefte erfordert immer Zuschnitte und das Vorhandensein von Klebestiften, ansonsten werden die Blätter irgendwie eingelegt und gehen leicht verloren.

Gerade für junge Schüler ist die Heftführung seit der Grundschule ein wichtiger Bereich, der genaue Vorgaben benötigt. Ob Hefter oder ein gebundenes Heft, ob kariert oder liniert, ob fortlaufend oder mit Abteilungen, ob mit Nebenhefter für Blätter oder nicht, diese Entscheidungen müssen festgelegt werden und einheitlich in einer Klasse und in einem Fach gehandhabt werden. Mit einer beliebigen Eigenorganisation sind Schülerinnen und Schüler bis zur Oberstufe überfordert, zumal Elternhäuser sich immer weniger um diese Belange der Kinder und Jugendlichen kümmern.

Es hat sich übrigens im Sinne einer Erziehung zu Ordnung, Organisation und Selbständigkeit bewährt, wenn man zumindest in den Hauptfächern mit farbigen Schutzumschlägen arbeitet, die es dem Kind ermöglichen, seine gepackte Schultasche leichter zu kontrollieren.

Mit vollständig und sauber geführten Heften und Mappen kannst du leicht üben und problemlos Gelerntes wiederholen!

So führst du deine Hefte und Mappen richtigen

- Jeden Eintrag im Heft/in der Mappe musst Du mit einem Datum versehen. Schreibe den Wochentag und das Datum immer an den rechten Rand über den Eintrag. ➤ Schreibe über jeden Eintrag eine Überschrift (das Thema oder die Aufgabenstellung). Schreibe Sie in die Mitte der Zeile und unterstreiche sie mit einem Lineal.
- Wenn Du kariertes Papier benutzt, musst Du immer eine Zeile frei lassen, damit dein Text lesbar bleibt.

- Schreibe möglichst sauber und leserlich. Wenn Du einen Fehler machst, streiche das fehlerhafte Wort nur einmal durch und schreibe es dann noch einmal richtig. Du darfst auch einen Tintenkiller benutzen, wenn Du mit dem Füller schreibst.
- Lass an jeder Seite einen Rand von etwa 2 cm frei.
- Hausaufgaben werden zusätzlich gekennzeichnet. Schreibe hier an Stelle des Datums „Hausaufgaben zum ...“

Für Mappen gilt außerdem:

- Alle Blätter und Arbeitsblätter (außer dem Deckblatt und dem Inhaltsverzeichnis) werden fortlaufend nummeriert. Schreibe die Seitenzahl immer unten rechts auf das Blatt oder Arbeitsblatt.
- Das erste Blatt in deiner Mappe ist das Deckblatt. Schreibe deinen Namen, deine Klasse und das Fach auf dieses Deckblatt. Wenn Du magst, kannst Du das Deckblatt passend zum jeweiligen Fach gestalten.
- Das zweite Blatt in deiner Mappe ist das Inhaltsverzeichnis. Hier trägst Du alle Einträge und Arbeitsblätter mit Datum und Seitenzahl ein.

Bitte vorne ins Heft einkleben / einheften!

Name des Schülers/ der Schülerin: _____ Prüfung der Vollständigkeit:

Heftbeschriftung (Schülername, Fach, Klasse/Kurs)	Hausaufgaben	Überschriften (zur Kontextherstellung: z. B. „Hausaufgabe zum Thema...[Buch, S. 4, Nr. 3a]“)
Inhaltsverzeichnis	Überarbeitungen/Korrekturen	Schriftbild (z. B. Unterstreichungen mit dem Lineal, saubere Fehlerkorrekturen, Rand eingehalten...)
Mitschriften	Datum	Materialsorgfalt (eingeklebte/eingeheftete Arbeitsblätter, nur fachgebundene Einträge, keine „Eselsohren“)
Arbeitsblätter		Absätze (optische Gliederung von Texten nach Sinneinheiten)

Anmerkung:	
Note:	
Datum / Lehrer:	

